

# STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GERSFELD (RHÖN)

## Niederschrift über die 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 29. März 2012

---

<b>Sitzungsort:</b> Bürgersaal im Kur- und Bürgerzentrum, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)	<b>Beginn:</b> 20.00 Uhr
	<b>Ende:</b> 23.40 Uhr

---

### ANWESENDE

#### Magistrat

Bürgermeisterin Margit Trittin (SPD)  
1. Stadtrat Knut Kersten (BWG)  
Stadtrat Carl-Jürgen Pillmann (CDU)  
Stadtrat Achim Heller (BWG) (ab 20.20 Uhr)  
Stadtrat Harald Schäfer (SPD) -fehlt-  
Stadträtin Margarete Trinath (SPD)  
Stadtrat Klaus Peter Baier (FDP)  
Stadträtin Nihayet Dönmez (GRÜNE)  
Stadträtin Gertraud Müller (CDU)

#### Verwaltung

Klaus Niebling,  
Leiter der Finanzabteilung  
  
Peter Beil,  
Leiter der Bauabteilung  
  
Thomas Niedling,  
Mitarbeiter der Stadtkämmerei

Schriftführerin: Heike Wallrab

#### Stadtverordnete

##### SPD-Fraktion

1. Susanne Rahm
2. Rolf Banik
3. Michael Gutermuth
4. Ilse Gutmann-Friedel
5. Ralf Zinn (ab 20.50 Uhr)
6. Silvia Quillmann
7. Hermann Reuß
8. Helmut Müller
9. Bruno Gutermuth
10. Roland Künzel

##### CDU-Fraktion

1. Jürgen Melchers
2. Waldemar Niebling
3. Regina Maul
4. Ralf Magerhans -fehlt-
5. Helmut Lenger
6. Hartwig Maehl
7. Johannes Kaftan

##### BWG-Fraktion

1. Uwe Glück
2. Peter Vey
3. Michael Schneider
4. Klaus Grösch (ab 20.05 Uhr)
5. Karlfried Clausius (ab 20.10 Uhr)
6. Andrea Hintzmann
7. Björn Seibert

##### FDP-Fraktion

1. Dr. Andreas Kircher
2. Wolfgang Schübler
3. Christoph Kammerdiener
4. Martin Gutermuth

##### GRÜNE-Fraktion

1. Heiner Marquardt
2. Karin Muhr
3. Jürgen Niemann

## **TAGESORDNUNG:**

### **Entscheidung über die Tagesordnung**

#### **Tagesordnung: A**

1. Genehmigung Niederschrift der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26.01.2012

#### **Tagesordnung: B**

2. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan und mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung incl. der Verwendung der Mittel aus der Verpachtung von Teilen des Stadtwaldes
3. Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2012 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“
4. Anträge
  - 4.1. Antrag SPD-Fraktion betr. alle städtischen Dachflächen auf Eignung für solare Nutzung zu untersuchen
5. Berichte und Anfragen

**ERÖFFNUNG**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Rahm eröffnet die 8. Sitzung der laufenden Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön).

Sodann stellt die Vorsitzende die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind zunächst 27, ab 20.05 Uhr 28, ab 20.10 Uhr 29 und ab 20.50 Uhr 30 Stadtverordnete anwesend.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Martin Gutermuth und Hermann Reuß benannt.

**TAGESORDNUNG**

Die Stadtverordnetenvorsteherin bittet die Versammlung, den TOP 4.1. –Antrag SPD-Fraktion betr. alle städtischen Dachflächen auf Eignung für solare Nutzung zu untersuchen- in die Tagesordnung A zu verschieben und dort abzustimmen, da eine einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

**Hiergegen erhebt die Stadtverordnetenversammlung keinen Widerspruch und wird sodann TOP 4.1. in die Tagesordnung A aufgenommen.**

Im Anschluss daran stellt die Abgeordnete Maul den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 2. der Tagesordnung B vor. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss 6/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Entscheidung der Verwendung der Mittel aus der Verpachtung von Teilen des Stadtwaldes zurückzustellen. Gleichzeitig wird der Magistrat beauftragt zu prüfen, ob der mit der HLG geschlossene Vertrag/Vereinbarung oder die Form des Abschlusses einen Vormangel hat und ob der Vertrag/Vereinbarung erfüllt wurde, da entgegen der Vereinbarung/Vertrag § 7, Satz 1, kein einziges Grundstück in der Gemarkung „Altenfeld“ verwertet wurde (Anlage 1).**

**Abstimmung:**

**19 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen**

**Die Tagesordnung wird sodann in der geänderten Form angenommen.**

## TAGESORDNUNG A

**Beschluss 7/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig die Tagesordnung Teil A, TOP 1 und TOP 4.1.**

**Abstimmung:**

**28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

### TOP 1.

Genehmigung Niederschrift der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26.01.2012

**Beschluss 7a/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die Niederschrift über die 7. Sitzung vom 26.01.2012 wird in der vorliegenden Form angenommen.**

### TOP 4.1.

Antrag der SPD-Fraktion betr. alle städtischen Dachflächen auf Eignung für solare Nutzung zu untersuchen

**Beschluss 7b/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der Magistrat wird in Verbindung mit der Bauabteilung beauftragt, alle Flächen von Dächern, wie im Antrag näher bezeichnet, hinsichtlich ihrer Eignung für solare Nutzung zu untersuchen (Anlage 2).**

**Abstimmung:**

**28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

## TAGESORDNUNG B

### TOP 2.

Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan und mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung

Die Bürgermeisterin stellt die Beschlussvorlage bezüglich geänderter Haushaltsplanansätze (Anlage 3) zu diesem Tagesordnungspunkt vor und erläutert diese. Sodann erbittet sie die Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung und erfragt weiterhin die Abstimmungsergebnisse der verschiedenen Ausschüsse, die hierüber beraten haben:

- ✓ Haupt- und Finanzausschuss: **0:4:3**
- ✓ Bauen, Landwirtschaft, Umwelt u. Wirtschaft: **2:5:1**
- ✓ Familie, Gesundheit, Tourismus, Sport u. Soziales:  
**5:0:0** (1. Sitzung, Produktbereiche 2, 3 u. 4, ohne Wildpark u. Bäder, TEH u. Finanzhaushalt)  
**2:2:3** (2. Sitzung, Produktbereiche 5 und Wildpark u. Bäder, TEH)

- 1:2:4 (Finanzhaushalt)  
 ✓ Ortsbeiräte: 5:3:4 (TEH u. Finanzhaushalt)

Ein besonderer Dank des Ausschusses Familie, Gesundheit, Tourismus, Sport u. Soziales gilt an dieser Stelle Herrn Mark Rehm vom Verein „Wir für Gersfeld“ und Herrn Norbert Filke für die gemeinsame Erarbeitung bzw. Erstellung des Tourismus-Leitbildes für die Stadt Gersfeld (Rhön).

Danach wird den Fraktionen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben, welche von den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden der SPD, CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen wahrgenommen wird.

Die Abgeordnete Maul, CDU stellt am Ende ihrer Stellungnahme zum Haushalt folgende gemeinsame Anträge für die CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen:

1. Antrag zur Haushaltssatzung der Stadt Gersfeld (Rhön), Kreis Fulda, für das Haushaltsjahr 2012  
II, §3 (Anlage 13)
2. Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012  
Produkt 61110 –Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen-  
Kontonummer 55530000 Gewerbesteuer (Anlage 11)
3. Antrag zum Investitionshaushalt 2012 (Anlage 15)

Sie bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Der Abgeordnete Glück, BWG stellt im Anschluss an seine Stellungnahme zum Haushalt die nachfolgenden Anträge gemeinsam für die Fraktionen der CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen:

1. Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012  
Produkt 54110 –Gemeindestraßen, Wege und Plätze-  
Kontonummer 6710  
Sperrvermerk (Anlage 8)
2. Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012  
Einstellung von Mitteln zur Regulierung von Schachtdeckeln, Schieber- und Hydrantenkappen (Anlage 10)
3. Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012  
Produkt 54110 –Gemeindestraße, Wege und Plätze-  
Kontonummer 6165  
Erhöhung Haushaltsansatz (Anlage 9)
4. Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012  
Produkt 11150 –Einrichtung für die gesamte Verwaltung, weitere zentrale Dienste- Kontonummer 6161  
Sperrvermerk (Anlage 5)

Er bittet die Stadtverordnetenversammlung ebenfalls um Zustimmung.

Danach macht der Abgeordnete Schüßler, FDP seine Ausführungen zum Haushalt und stellt abschließend die nachfolgenden gemeinsamen Anträge für CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen:

1. Antrag zum Gesamtergebnishaushalt 2012  
Kontonummer 6166 Wartungskosten Softwarepflege  
Sperrvermerk für die Anschaffung von Software (Anlage 4)
2. Antrag zum Investitionsplan 2012-2015  
Produkt 42440 – Wellnessbad Kaskade (Anlage 16)
3. Antrag zum Stellenplanentwurf 2012  
Produkt 42440 – Wellnessbad Kaskade (Anlage 12)

Abschließend bittet er die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gibt der Abgeordnete Marquardt seine Stellungnahme zum Haushalt ab und stellt abschließend die weiteren gemeinsamen Anträge für die Fraktionen der CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen:

1. Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012  
Produkt 1 Zentrale Verwaltung  
Produktgruppe 111 Verwaltung Steuerung und –service  
Produkt 11150 Einrichtung für die gesamte Verwaltung,  
weitere zentrale Dienste (Anlage 6)
2. Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012  
Produkt 28110 –Schule und Kultur, Heimatpflege, kulturelle  
Aktivitäten und Veranstaltungen (Anlage 7)
3. Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012  
Produkt 25 –Produktgruppe 25.-Kultur und Wissenschaft.-  
Produkt 25310 Wildpark (Anlage 14)

Auch er bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung zu den vorgestellten Anträgen.

Im Anschluss nimmt die Bürgermeisterin erneut Stellung zu den vorgebrachten Stellungnahmen sowie Anträgen der Fraktionsvorsitzenden, erläutert nochmals die Haushaltssituation sowie weist auf die sich ergebenden Probleme bezüglich der diversen beantragten Sperrvermerke hin.

Danach wird die Sitzung für ca. 15 Minuten unterbrochen, um die eingereichten Anträge zu sichten bzw. durch die Anwesenden der Stadtverwaltung zu überprüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Beschlussvorlage des Magistrates zur Veränderung von Haushaltsplanansätzen zur Kenntnis.

Gegen die Aufnahme in die Haushaltssatzung erhebt sich kein Widerspruch.

Sodann ergehen die nachfolgenden Beschlüsse zu den **sämtlich gemeinsamen Anträgen der Fraktionen CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen** wie folgt:

Antrag zum Gesamtergebnishaushalt 2012, Kontonummer 6166 Wartungskosten Softwarepflege, Sperrvermerk für die Anschaffung von Software (**Anlage 4**)

Der Abgeordnete Schüßler, FDP räumt vorab ein, dass die Antragsformulierung eventuell Fehler beinhalte und lediglich die Neuanschaffung von Software vermieden werden soll. Ziel des Antrags sei nicht, bestehende Wartungsverträge aufzuheben. Daher soll der nachfolgende Beschluss mit dem Zusatz gefasst werden, dass eine konkrete Prüfung dieses Haushaltspostens durch die Stadtverwaltung gewünscht wird.

**Beschluss 8/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt für die Haushaltsstelle Kontonummer 6166 Wartungskosten Softwarepflege, in den jeweiligen Produktbereichen, einen Sperrvermerk in Höhe von zusammen 30.000,00 € der eingestellten Haushaltsmittel.**

**Der Sperrvermerk kann erst nach Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Bereich der gesamten EDV der kompletten Verwaltung und einer Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses aufgehoben werden.**

**Einer konkreten Auskunft der Stadtverwaltung zur genannten Haushaltsstelle wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung entgegengesehen.**

**Abstimmung:**

**20 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012, Produkt 11150 –Einrichtung für die gesamte Verwaltung, weitere zentrale Dienste-, Kontonummer 6161, Sperrvermerk (**Anlage 5**)

**Beschluss 9/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt für die Haushaltsstelle Produkt 11150 –Einrichtung für die gesamte Verwaltung, weitere zentrale Dienste-, Kontonummer 6161, einen Sperrvermerk in Höhe von 85 % der eingestellten Haushaltsmittel. Die restlichen Mittel sind für die Erstellung der notwendigen Plan- und Vergabeunterlagen zu**

verwenden.

Der Sperrvermerk kann erst nach Beschlussempfehlung des Bauausschusses aufgehoben werden.

**Abstimmung:** 20 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012, Produkt 1 Zentrale Verwaltung, Produktgruppe 111 Verwaltung Steuerung und –service, Produkt 11150 Einrichtung für die gesamte Verwaltung, weitere zentrale Dienste (**Anlage 6**)

**Beschluss 10/12**  
-29.03.2012-  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig, den Betrag in Höhe von 20.000,00 € für „Organisationsuntersuchung Verwaltung“ zu streichen.

**Abstimmung:** 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012, Produkt 28110 –Schule und Kultur, Heimatpflege, kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen (**Anlage 7**)

**Beschluss 11/12**  
-29.03.2012-  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig, den Aufwand für die Reparatur der Weihnachtsbeleuchtung in Höhe von 4.000,00 € zu streichen.

**Abstimmung:** 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012, Produkt 54110 –Gemeindestraßen, Wege und Plätze-, Kontonummer 6710, Sperrvermerk (**Anlage 8**)

Zu diesem Antrag liegt eine Empfehlung des Ausschusses Bauen, Landwirtschaft, Umwelt u. Wirtschaft wie folgt vor: 7:1:0

**Beschluss 12/12**  
-29.03.2012-  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig für die Haushaltsstelle Produkt 54110 – Gemeindestraßen, Wege und Plätze-, Kontonummer 6710 einen Sperrvermerk.  
Die Aufhebung des Sperrvermerks ist von einer Beschlussempfehlung des Bauausschusses an den Magistrat abhängig.

**Abstimmung:** 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012, Produkt 54110 –Gemeindestraßen, Wege und Plätze-, Kontonummer 6165, Erhöhung



Haushaltsansatz (Anlage 9)

**Beschluss 13/12**  
-29.03.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig, den Haushaltsansatz um 60.000,00 € zu erhöhen. Es stehen dann insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 € für die Instandhaltung von städtischen Straßen zur Verfügung.

**Abstimmung:**

**30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012, Einstellung von Mitteln zur Regulierung von Schachtdeckeln, Schieber- und Hydrantenkappen (Anlage 10)

Der Abgeordnete Reuß befürchtet eine Ungleichbehandlung der Ortsteile, die dem Abwasserverband Oberes Fuldataal angeschlossen sind. Daraufhin erwidert der Abgeordnete Kammerdiener, dass dies nicht beabsichtigt sei, sondern der zuvor geschlossene Kompromiss soll auch für Oberes Fuldataal angewendet werden.

**Beschluss 14/12**  
-29.03.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,00 € in den Teilergebnishaushalt einzustellen. Die Produkt- bzw. Kontonummer ist vom Kämmerer festzulegen.

**Abstimmung:**

**19 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen**

Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012, Produkt 61110 –Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen-, Kontonummer 55530000 Gewerbesteuer (Anlage 11)

**Beschluss 15/12**  
-29.03.2012-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, für die Haushaltsstelle Produkt 61110 –Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen-, Kontonummer 55530000 Gewerbesteuer, keine Erhöhung der Gewerbesteuer auf 330 %-Punkte vorzunehmen.

**Abstimmung:**

**20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen**

Die Stadtverordnetenvorsteherin merkt noch an, dass ebenfalls die Haushaltssatzung unter Bezugnahme auf den Beschluss 15/12 geändert werden muss.

Antrag zum Stellenplanentwurf 2012, Produkt 42440 – Wellnessbad Kaskade (Anlage 12)

Die Bürgermeisterin erläutert die bestehende Überstundensituation, die Fachpersonal- und Hilfskräftesituation und weist das Erfordernis einer 0,65 Stelle hin. Daraufhin teilt der Abgeordnete Kircher mit, dass die Personalfrage später geklärt werden könne. Vorrangig sei zu klären, ob die Stadt Gersfeld weiterhin in der Lage ist, das Wellnessbad Kaskade überhaupt zu betreiben.

**Beschluss 16/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, den Stellenplan nicht um 0,65 Stellen zu erweitern.**

**Abstimmung:**

**20 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen**

Antrag zur Haushaltssatzung der Stadt Gersfeld (Rhön), Kreis Fulda, für das Haushaltsjahr 2012, II, §3 (**Anlage 13**)

Die Bürgermeisterin weist im Rahmen dieses Antrags auf frühere Entscheidungen hin die besagen, dass das Bürgerhaus Rengersfeld erhalten bleiben soll. Weiterhin nimmt sie Bezug auf Bauausschuss- bzw. Magistratssitzungen und teilt mit, dass zuvor die Kosten frei gegeben werden müssen, bevor die Planung in Auftrag gegeben werden kann. Der Abgeordnete Glück merkt jedoch an, dass vor der Kostenfreigabe die Planungs- und Kalkulationswerte vorliegen müssen.

**Beschluss 17/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, bei der Haushaltssatzung der Stadt Gersfeld (Rhön), für das Haushaltsjahr 2012, II, § 3, den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2012 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 60.000,00 € zu streichen.**

**Abstimmung:**

**16 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen**

**Der Abgeordnete Grösch hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.**

Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012, Produkt 25 –Produktgruppe 25 -Kultur und Wissenschaft-, Produkt 25310 Wildpark (**Anlage 14**)

**Beschluss 18/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, einen Betrag in Höhe von 2.000,00 € als Anschubfinanzierung zur Planung einer Erweiterung des Wildparkes Gersfeld in den Haushalt 2012 einzustellen.**

**Abstimmung:**

**19 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen**

Antrag zum Investitionshaushalt 2012 (Anlage 15)

**Beschluss 19/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, zur Errichtung eines Petanque-Platzes im Schlosspark 3.000,00 € in den Investitionshaushalt einzustellen.**

**Abstimmung:**

**20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen**

Antrag zum Investitionsplan 2012-2015, Produkt 42440 – Wellnessbad Kaskade (Anlage 16)

Die Bürgermeisterin teilt zu diesem Antrag mit, dass die Errichtung einer Außensauna im Rahmen der damaligen Planungen durch das Land Hessen bezuschusst worden ist und künftig keine Fördermittel mehr aus dem HAI-Programm möglich sind. Hierauf entgegnet der Abgeordnete Kammerdiener, dass weitere Investitionen vom Konzept abhängig gemacht werden sollen.

**Beschluss 20/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die geplante Erweiterung des Saunabereiches um eine Außensauna vorläufig nicht auszuführen und damit verbunden, den eingestellten Betrag von 40.000,00 € zu streichen.**

**Abstimmung:**

**27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen**

**Beschluss 21/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt den im Entwurf vorliegenden Teilergebnishaushalt (TEH) mit Finanzhaushalt für den Zeitraum 2012-2015 und den Stellenplan 2012 unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen/Ergänzungen.**

**Abstimmung:**

**19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen**

**Beschluss 22/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 mit Ergebnis- und Finanzplanung sowie Stellenplan. In die Haushaltssatzung sind die zuvor beschlossenen Änderungen einzuarbeiten.**

**Abstimmung:**

**20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen**

**TOP 3.**

Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2012 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“

Die mit der Beratung und Prüfung beauftragten Ausschüsse kamen

zu folgenden Abstimmungen:

- ✓ Haupt- und Finanzausschuss: 1:4:3
- ✓ Bauen, Landwirtschaft, Umwelt u. Wirtschaft: 1:5:2
- ✓ Ortsbeiräte: 3:3:5: 1 (keine Stellungnahme)

Stellungnahmen werden von den Abgeordneten Hintzmann, Künzel, Marquardt und Glück abgegeben.

Der Abgeordnete Glück stellt im Anschluss an seine Stellungnahme folgende Anträge:

1. Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012 Wasser  
Einstellung von Mitteln zur Regulierung von Schieber- und Hydrantenkappen (**Anlage 17**)
2. Antrag zum Teilergebnishaushalt 2012 Abwasser  
Einstellung von Mitteln zur Regulierung von Schachtdeckeln (**Anlage 18**)
3. Antrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Gersfeld (Rhön)  
VMP-Projekte-Wasser 2012 (53301.0955)  
Sperrvermerk (**Anlage 19**)

Sodann bittet er die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Die Bürgermeisterin nimmt Stellung zu den vorgenannten Anträgen und vor Abstimmung muss der 3. Antrag noch hinsichtlich der Produktnummern durch den Kämmerer sowie Herrn Beil geprüft werden.

Sodann ergehen folgende Beschlüsse:

**Beschluss 23/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,00 € zur Regulierung von Schieber- und Hydrantenkappen in den Teilergebnishaushalt einzustellen. Die Produkt- bzw. Kontonummer ist vom Kämmerer festzulegen (Anlage 17).**

**Abstimmung:**

**20 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen**

**Beschluss 24/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,00 € zur Regulierung von Schachtdeckeln in den Teilergebnishaushalt einzustellen. Die Produkt- bzw. Kontonummer ist vom Kämmerer festzulegen (Anlage 18).**

**Abstimmung:**

**20 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen**

Nach Prüfung des 3. Antrages weist der Kämmerer darauf hin, dass die Maßnahmen der Produktnummern 03.0053, 03.0061, 12.0043 und 12.0044 bereits fast oder komplett fertiggestellt sind. Die Antragsteller ziehen daraufhin die Beantragung der Sperrvermerke bei vorgenannten Produktnummern zurück.

**Beschluss 25/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt für die noch nicht verausgabten Mittel der Haushaltsjahre 2010, 2011 sowie für die eingestellten Haushaltsmittel des Jahres 2012 der im Antrag (Anlage 19) aufgeführten, verbleibenden 9 Produktnummern einen Sperrvermerk in Höhe von 85 %.**

**Die verbleibenden Haushaltsmittel sind zur Planung von alternativen, kostengünstigeren Lösungen zum bestehenden Bauprogramm zu verwenden. In diesem Zusammenhang wird auf den Beschluss 112/11 der Stadtverordnetenversammlung vom 01.12.2012 verwiesen.**

**Abstimmung:**

**28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen**

**Der Abgeordnete Kammerdiener hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.**

**Beschluss 26/12**  
-29.03.2012-

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt den im Entwurf vorliegenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“ für das Wirtschaftsjahr 2012 unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen/Ergänzungen.**

**27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen**

## TOP 5.

Berichte und Anfragen

### **Berichte**

Es werden folgende Berichte durch die Bürgermeisterin abgegeben:

1. Der Leiter der Tourist-Information, Herr Norbert Filke, und der Vorstand des Vereins „Wir für Gersfeld“ haben gemeinsam ein Tourismus-Leitbild für die Stadt Gersfeld (Rhön) erarbeitet. Das Leitbild ist im Magistrat und in der Jahreshauptversammlung des Vereins vorgestellt worden. Das Leitbild ist ein Arbeitspapier, das in der Zukunft auch weiterentwickelt wird.
2. Das Restaurant „Schloßbräu“ und die Bewirtschaftung der Stadthalle und des Kur- und Bürgerzentrums ist ausgeschrieben worden. Auf die Ausschreibung hatten sich mehrere Interessenten gemeldet. Bis zur Vorstellung der Bewerber im Magistrat ist noch ein Interessent übrig geblieben. Der Magistrat hat nach Vorstellung des Bewerbers entschieden, das

Pachtobjekt an Herrn Thomas Brell, Fulda, Inhaber der Grillenburg in Lehnerz ab 01.05.2012 zu verpachten.

3. In dem Rechtsstreitverfahren Abatus Holding S.E. gegen die Stadt Gersfeld (Rhön) in Sachen Verpachtung Stadtwald hat das Verwaltungsgericht Kassel nunmehr mitgeteilt, dass der Verwaltungsrechtsweg unzulässig ist. Der Rechtsstreit wird an das Landgericht Fulda verwiesen. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass es sich bei dem streitgegenständlichen Vertrag nicht um einen öffentlich-rechtlichen Vertrag handelt, sondern um einen zivilrechtlichen Vertrag, dessen Wirksamkeit vor den Zivilgerichten zu klären ist. Sollte die Partei Abatus Holding S.E. das Klageverfahren weiter betreiben, kann der Hessische Städte- und Gemeindebund die Stadt Gersfeld (Rhön) nicht mehr vertreten (zivilrechtliche Streitigkeiten sind von der Vertretung durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund ausgeschlossen). Die Stadt Gersfeld (Rhön) wird sich dann von einem Anwalt vor Ort vertreten lassen müssen.
4. Frau Ministerin Puttrich (Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) hat mit Schreiben vom 07. März 2012 dem Hessischen Städte- und Gemeindebund mitgeteilt, dass die Frist für die Untersuchung der Abwasserzuleitungskanäle der Privatgrundstücke in der Wasserschutzzone III B nochmals auf 5 Jahre bis zum 31.12.2014 verlängert worden ist und dass ansonsten 52 % der hessischen Kommunen sich der Aufgabe der Kontrolluntersuchungen angenommen hätten und aktiv entweder die Satzungen schon geändert oder sich in der Phase der Anpassung befänden. Dies zeige die Akzeptanz in den Kommunen.

Mit Presseveröffentlichung vom 23.03.2012 setzte die Umweltministerin Frau Puttrich die nach der hessischen Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) vorgesehene Dichtigkeitskontrolle der privaten Hausanschlüsse an den öffentlichen Abwasserkanal aus. Die weiteren Entwicklungen und Entscheidungen des Ministeriums gilt es abzuwarten.

In einer Pressemitteilung des gewählten Bürgermeisters Herrn Peter Wolff war zu lesen, dass er sich gemeinsam mit den Liberalen für die Prüfung dieses Regelwerkes einsetze. Nicht jede EU-Vorschrift müsse umgesetzt werden. Bei dem Regelwerk der Abwassereigenkontrollverordnung handelt es sich um eine hessische Vorschrift, die auf dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Hessischen Wassergesetz fußt, und sich **nicht** aus einer EU-Vorschrift ableitet. Diese Verordnung ist von einer Mehrheit in der Landesregierung beschlossen worden.

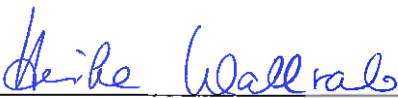
5. In Sachen Beseitigung der beschädigten Pflastersteine am Marktplatz und Ersatz durch neue Steine hat die Firma Reuter, Hilders, über ihre Anwältin nunmehr mitteilen lassen, dass sie nicht erkennen kann, dass das Gutachten Lanicca die Mangelhaftigkeit der Steine bestätigt. Die Firma Reuter träge


bei der Auswahl des Steines keine Verantwortung. Die Firma Raiffeisen als Lieferant der Steine stellt zusätzliche Fragen zu dem Gutachten. Damit ist davon auszugehen, dass das Gericht den Gutachter beauftragt die weiteren Fragen zu beantworten. Eine endgültige Regelung zur Beseitigung der defekten Pflasterfläche und Erneuerung verzögert sich erneut.

6. Die Rutsche im Schwimmbad Gersfeld wird von der Interessengemeinschaft Schwimmbad aufgebaut. Die Liegewiese im hinteren Bereich ist eingeebnet und angesät. Von der Rutsche sind 24 m Länge aufgebaut (Gesamtlänge 56 m). Um das Schwimmerbecken ist mit dem Verlegen der Platten begonnen worden. Die Helfer arbeiten täglich in den Abendstunden und an den Samstagen am Aufbau der Rutsche. Die Arbeiten werden bis zur Eröffnung des Schwimmbades beendet sein.

**Anfragen:**

Aufgrund der Überschreitung der Sitzungsdauer von 3 Stunden werden die eingegangenen Anfragen von der Stadtverwaltung bzw. Magistrat schriftlich beantwortet.

  
Schriftführerin

  
Stadtverordnetenvorsteherin